

**Zeitschrift:** Bulletin du collectionneur suisse : livres, ex-libris, estampes, monnaies  
= Bulletin für Schweizer Sammler : Bücher, Ex-libris, Graphik, Münzen

**Herausgeber:** Schweizer Bibliophile Gesellschaft; Vereinigung Schweizerischer  
Bibliothekare

**Band:** 2 (1928)

**Heft:** 10

## Titelseiten

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 29.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# BULLETIN

du  
COLLECTIONNEUR  
SUISSE

*Livres, Ex-libris  
Estampes, Monnaies  
Supplément: Prix*

Organe de la Société suisse des  
bibliophiles et de l'Association  
des Bibliothécaires suisses.

für  
SCHWEIZER  
SAMMLER

*Bücher, Ex-libris  
Graphik, Münzen  
Beilage: Preise*

Organ der Schweiz. Bibliophilen  
Gesellschaft und der Vereinigung  
schweizerischer Bibliothekare.

Herausgeber: Dr. WILH. J. MEYER

Verleger: Apiarius-Verlag (Paul Haupt), Bundesgasse 34, Bern

## SALOMON GESSNERS DICHTUNGEN IN FRANKREICH

(Schluss)

Die Einwirkung Gessners auf die franz. Literatur des 18. Jahrhunderts war eine spontane und heftige, wenn auch nicht sehr tief gehende. Sie wurde allgemein angenommen und blühte von 1760—1825. Noch nie hatte die deutsche Literatur auf die französische in solchem Masse eingewirkt. Freie Uebertragungen in Verse und Nachahmungen der Gessnerischen Idyllen erschienen zuerst in den Almanachen, wie im „Almanac des Muses“ und in Zeitschriften, wie im „Mercure de France“, „Poésies de Société“, in Leuchsenrings „Journal de Lecture“, usw. Im Jahre 1774 erschien eine ganze Sammlung solcher Stücke, die von Léonard, Blin de Saintmore, Berquin, u. a. frei in Verse übertragen worden waren. Der „Tod Abels“ war von Gilbert und Marteau in freier Uebertragung in Versen und in zehn Gesängen wiederge-